

Zeitung ist  
mit Ausnahme der  
Sonn- und Feiertage.

Periode vierzehntäglich  
hier mit Telegraphen  
1.20 A., im Bezirk  
und 10 Km.-Verkehr  
1.25 A., im übrigen  
Württemberg 1.35 A.,  
Monats-Abonnement  
nach Verhältnis.

# Der Gesellschafter.

## Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Nr. 29.

86. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 29.

Anzeigen-Gebühr  
für die einfalt. Zeile aus  
gewöhnlicher Schrift oder  
d deren Raum beizumessen.  
Einrichtung 10 A.  
bei mehrmaliger  
entsprechend Rabatt.

Bellagen:  
Plauderblätter,  
Märkte, Sonntagsblatt  
und  
Schwäb. Landwirt.

Nr. 295

Montag, den 16. Dezember

1912

Agl. Oberamt Nagold.

Bekanntmachung,  
beir. die Vornahme der Wahl der Abgeordneten  
der Landeswahlkreise am 18. Dezember 1912.

Durch Erlass des R. Ministeriums des Innern vom 18. Nov. d. Js. Nr. II 6193 ist mit Rücksicht auf die im Jahre 1907 laut gewordenen Wünsche bei den bevorstehenden Reichstagswahlen in Abweichung von § 41 Biff. 1 der Wahl-Beschl. v. 3. Landtagswahlgesetz provisorisch gestaltet worden, daß in Gemeinden bis zu 2000 Einwohnern und wo Gemeinde und Abstimmungsdistrikt sich nicht decken, in Abstimmungsdistrikten mit nicht mehr als 450 Wählern die Wahlvorsicht mit Zustimmung des Oberamts die Stimmenzählung am Wahltag selbst der Abstimmung unmittelbar folgen lassen.

In Nachlebendem werden die Gemeinden, in welchen die Stimmenzählung am Wahltag selbst und in welchen die Zählung andern Tages stattfindet, bekannt gegeben:

1. Am Wahltag selbst findet die Stimmenzählung statt in den Gemeinden:

Nagold, Altensteig-Dorf, Beihingen, Bernack, Beuren, Böblingen, Ebbau, Esslingen, Eggenhausen, Emmingen, Enzthal, Ettingen, Fünfbronn, Gaugenwald, Göltzlingen, Hohenau, Mündersbach, Oberfischmendorf, Obersalmheim, Pirndorf, Rohedorf, Roseldorf, Schönbronn, Spielberg, Sulz, Überbech, Unteralthausen und Wenden.

2. Andern Tages, also am 19. Dezember 1912, findet die Stimmenzählung statt in den Gemeinden:

Altensteig-Stadt, Ebershardt, Gartheim, Haigerbach, Schlechingen, Simmersfeld, Unterschwandorf, Waldorf, Wart und Wildberg.

Den 15. Dezember 1912. Kommerell.

An die Herren Wahlvorsteher.

I. In den jeweilen Gemeinden des Oberamtsbezirks, in denen die Stimmenzählung noch am Wahlabend vorgenommen wird, ist das Wahlergebnis — sofern es bis 9 Uhr abends festgestellt ist — als bald dem Oberamt telefonisch mitzuteilen.

Bei den Wahlergebnismitteilungen ist zur Vermeidung von Verwirrungen und zur Erleichterung der Benutzung des Sammelbogens unbedingt die Reihenfolge der Wahlvorschläge und der einzelnen Bewerbernamen wie im Jährlbogen einzuhalten.

II. In jedem Wahllokal muß die Bekanntmachung der Wahlvorschläge der Landeswahlkommission (Gesellschafter Nr. 292) ausgelegt sein.

Die Herren Wahlvorsteher haben sich davon zu überzeugen.

III. Die Herren Wahlvorsteher wollen sobald als irgend möglich an des Oberamt einsenden:

1. das von der gesamten Distriktwahlkommission beurkundete Wahlprotokoll mit den bearbeiteten Stimmzetteln und Umschlägen.

2. die beiden, vor gesamter Distriktwahlkommission beurkundeten Jährlbogen,

3. die Wählerlisten, versehen mit der Beurkundung der Benützung auch zu dieser Wahl,

4. in besonders versiegeltem Paket die nicht dem Wahlprotokoll angeschlossenen Stimmzettel,

5. Die unbewußt übrig gebliebenen Umschläge (zu vergl. Anweisung 1.).

IV. Bei der Stimmenzählung ist peinliche Sorgfalt nötig. Die Anweisung für die Stimmenzählung wolle daher genau beachtet werden.

Den 15. Dez. 1912. Kommerell.

Bekanntmachung betr. die Angestelltenversicherung.

Gemäß § 2 Absatz 2 des Versicherungsgesetzes für Angestellte vom 20. Dezember 1911 (R. G. Bl. S. 989) sind die Ortspreise, nach welchen die Sachbezüge zu berechnen sind, für den Oberamtsbezirk Nagold in ihren Jahresbeträgen in folgenden Weise festgesetzt worden:

1. freie Kost, einschl. Getränke, für männl. Angestellte	500 A.
2. " " weibliche "	400 A.
3. freie Wohnung für verheiratete Angestellte "	300 A.
4. " ledige "	150 A.
5. freier Holzbezug für verheiratete "	70 A.
6. " ledige "	25 A.
7. " Eichholzbezug für verheiratete "	25 A.
8. " ledige "	10 A.

Den 12. Dezember 1912. Kommerell.

Die von den Freiherrn von Güttlingen vollzogene Ernennung des Hauptlehrers Bartholomäi in Altensteig auf die ständige Lehrstelle in Überberg O. L. Nagold ist bestätigt worden.

Oberamtsrichter B. o. b. in Herrenberg wurde zum Dienstausschaffenden Amtsrichter in Spaichingen ernannt.

### Tages-Neuigkeiten.

#### Aus Stadt und Amt.

Nagold, 16. Dezember 1912.

\* Besuch. Am Samstag wollte in unserer Stadt die soziale Fakultät der staatlichen Hochschule Hohenheim, um der Firma Ch. Geigle einen Besuch abzustatten. Nachdem die Herren, 14 an der Zahl, unter Führung des Herrn Forstmeisters Dr. Schmidinger den Betrieb der Waldsamenklenganstalt besichtigt hatten, nahmen sie auch noch einen kleinen Teil der umfangreichen Forstbaumschulen in Augenschein. Sämtliche Herren, meistens Ausländer, zeigten ein großes Interesse an dem Betriebe und schieden hochbefriedigt über das Geheime, um nach einem Imbiß im Hotel Post mit dem Zuge 4 Uhr 17 nach Freudenstadt weiterzufahren.

Es ist für unsere Stadt eine Ehre, wie anfangs des Jahres Studierende der Forstwissenschaft aus Tübingen, so jetzt wieder solche aus Hohenheim hier gesehen haben zu dürfen, wo sie an den musterfülligen flädischen und privaten Forstbaumschulen ihre Kenntnisse bereichert haben.

Postdienst am 18. Dezember. Am 18. Dezember d. Js., dem Tage der Verhältniswahl in den beiden Landtagswahlkreisen, wird in den Dören, in denen die Stimmenzählung noch am Wahltag selbst stattfindet, die Telegraphen- und Fernsprechdienstzeit bis 10 Uhr abends verlängert. Zur Förderung amtlicher Wahltelegramme und zur Vermittlung amtlicher Ferngespräche sind die Anstalten nach Erfordernis auch länger dienstbereit. Die gleiche Dienstverlängerung tritt am 19. Dezember in den Oberämtern ein. Die von den Wahlvorstehern oder von den Oberämtern ausgegebenen Postsendungen, die Mitteilungen über das Wahlergebnis oder anderes Wahlakten enthalten, werden am 18. und 19. Dezember auch außerhalb der gewöhnlichen Dienststunden angenommen und mit möglichster Beschleunigung ihrer Bestimmung zugeführt.

\* Von der Presse. Es dürfte unsere Leser interessieren zu erfahren, daß die Samstag-Ausgaben (14. Dezember) der Residenzblätter bezüglich ihres Umfangs an Seiten folgende Zahlen aufweisen: Neues Tagblatt 72 Seiten, Deutsche Reichspost 18 Seiten, Schwäbischer Merkur 12 Seiten, Brabachter 10 Seiten. Das Neue Tagblatt bemerkt dazu, daß seine Nummer die unsangreichste Zeitung sei, die bis jetzt in Württemberg erschienen ist. Die Zeitung ist bekanntlich ein Spiegelbild der Zeit und so geben diese Zeitungsummern ein getreues Abbild von dem gescheiterten Geschäftsjahr, das in diesen Tagen die Hauptstadt und in verhältnismäßiger Abstufung das ganze Land und damit auch unsere gute Stadt Nagold durchflutet.

Wildberg, 14. Dez. (Korr.) Bei der heute stattgefundenen Bürgerauswahlswahl haben 78 Wähler von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Gewählt wurden die seitigen Mitglieder des Kollegiums: Geometer Klein mit 72 St., Friedr. Straub, Bauer mit 69 St., Friedr. Steinleben, Schreinermeister mit 67 St., Friedr. Koller sen., Gipsermeister mit 39 St. und Friedr. Böttlinger, Kübler mit 37 St. Als neues Mitglied wurde gewählt Wilhelm Keller, Bauer mit 59 St.

#### Aus den Nachbarbezirken.

Teinach, 12. Dezember. Heute fand sich der verstärkte engste Ausschuß des Gemeindeverbandes Elektrizitätswerk im Badhotel in Teinach zu einer Sitzung zusammen, um in der Haupträume über die Ausführung der Wasserkraftsanlage aufs Neue zu beraten. Der Vorsteher legte die Umstände vor, welche den Ausbau bisher nicht zur Ausführung kommen ließen und wies darauf hin, daß bis jetzt im engeren Sinn des Wortes ein Versäumnis hiedurch nicht entstanden sei, auch sei die Frage ventilirt worden von einem größeren Kraftwerk Strom zu beziehen, was aber auch nicht billiger als eigene Erzeugung käme. Direktor Denglinger hatte über den Gef. Ausbau des Werks mit und ohne Wasserkraft-Anlage die Betriebskosten mit Amortisation und Vergütung sowie Abwicklung aufstellung und sodann eine genaue Rentabilitätsberechnung nach dem heutigen Stand und der voraussichtlichen Steigerung des jährlichen Kilowattstunden-Verbrauchs vorgelegt, die zu der berechtigten Annahme führen, daß jetzt der Zeitpunkt zum Ausbau der Wasserkraft gegeben sei und sich für das ganze Werk ein wirklich zuverlässiger und günstiger Ausblick ergebe. Die Leiter des Verband betreuende Ministerial-Abteilung für den Straßen- und Wasserbau war durch Herrn Oberbaudirektor Gugenthal vertreten, welcher die Ausführung der Wasserkraft-Anlage empfahl und hinnies wie unabhängig eine solche von Kohlen und Arbeitersstreik sei; auch riet er noch einige Verbesserungen an dem Werk vorzunehmen. Der Ausschuß kam zu dem Besluß, die Wasserkraft auszubauen und noch Erhebungen über die möglichen Verbesserungen

machen zu lassen; der knappe Geldstand bildet wohl ein Hindernis in der Sache, doch glaubt man die nötigen Mittel aufzutreiben zu können. Herrn Baudirektor v. Leibbrand, der sich um den Verband sehr verdient gemacht hat und in selbstloser Weise demselben beigestanden ist, wurde der Dank ausgesprochen. Neben den immer zahlreich eilaugenden Neu-Anmeldungen sind mit verschiedenen Gewerbetreibenden Verträge für Dauerbetriebe abgeschlossen worden, so Werk- und Rohstoff-Genossenschaft Haigerbach, einige Filialen in der Goldbranche, auch betreiben mehrere Gemeinde-Wasserwerke ihre Pumpen elektrisch, so Höfingen, Eggenhausen, Stammheim. Die Gemeinde Höfen und der Weiler Renzheim haben dieser Tage auch in Betrieb. Herr Reg. Rat Binder wohnte der Verhandlung auch bei und wirkte in dankenswerter Weise mit.

r Freudenstadt, 15. Dez. (Ein tödlicher Sturz) In Lombach ist der erst 33 Jahre alte ledige Bauer Andreas Frick in seiner Scheuer so schwer abgestürzt, daß er an seinen Verletzungen wenige Stunden später starb.

#### Landesnachrichten.

r Stuttgart, 14. Dez. Bei der gestrigen Stuttgart-Bürgerauswahlswahl, bei der 21 Sitze zu vergeben waren, erhielten die Volkspartei 4, die nationalliberale Partei 6, die konervative 2, das Zentrum 1 und die Sozialdemokraten 8 Sitze.

r Stuttgart, 14. Dez. Die evangelische Landeshymne ist gestern unter Einräumung der Auschüsse zur Fortsetzung ihrer Arbeit bis auf weiteres verlängert worden.

r Stuttgart, 13. Dez. (Spielsplan des R. W. Hoftheater.) Großes Haus: Montag 16/12 (D 8 und A 3) Die Schneekönigin und die Prinzessin im Morgenlande (8). Dienstag 17/12 (B 3) Die Schneekönigin (6). Hieran Donkel Brüder (6 1/2), Mittwoch 18/12 (C 4) Die Schneekönigin (8), Donnerstag 19/12 (B 4) Die Schneekönigin, Ernst, Herzog v. Schwaben (8), Freitag 20/12 (A 4 D 3) Die Schneekönigin, La Bohème (6), Samstag 21/12 (C 5 u. D 4) Die Schneekönigin und Maria Stuart (6), Sonntag 22/12 (A 5) Die Walküre (5 1/2), Montag 23/12 (A 5) Die Schneekönigin (6). Kleines Haus: Freitag 20/12 Turandot (8 1/2), Sonntag 22/12 Turandot (7).

r Stuttgart, 13. Dez. (Ein Hund des Königs übersahen und getötet). Die "Würz. Ztg." schreibt: Ein Dachshund ist von der Straßenbahn überschritten und getötet worden. Als man den toten Hund in den Straßenkandel legte, bemerkte man, daß er am Halsband ein W mit einer Krone trug und man erinnerte sich, daß der König kurz zuvor vorübergegangen war. Da, nach dem Halsband zu schließen, der Hund zweifellos dem König gehörte, eilten zwei Arbeiter, die den Vorfall mit angesehen hatten, dem König nach und erzählten ihm aufs Begegnen, was geschehen war. Der König bat die Arbeiter, den Hund ins Wilhelmspalais zu verbringen und dort auf ihn zu warten. Als dann der König ins Palais gekommen war, belohnte er die Arbeiter für ihre Mühe mit einem ansehnlichen Geldgeschenk.

#### Deutsches Reich.

##### Zum Tode des Prinzregenten Luitpold.

München, 13. Dez. Die feierliche Beisetzung des Prinzregenten Luitpold ist auf Donnerstag den 19. Dezember, vorm. 11 Uhr, in der Gruft der St. Kajetans-Kirche festgesetzt. Bis heute haben zur Beisetzung ihr Erbeleben angemeldet: der deutsche Kaiser, der König von Sachsen, die Großherzöge von Oldenburg und Mecklenburg-Schwerin, die Herzöge von Sachsen-Coburg und Gotha und Sachsen-Altenburg sowie Prinz Ernst von Sachsen-Meiningen.

München, 13. Dez. Die Korrespondenz Hoffmann meldet: Im Hinblick auf die Pressemeldungen, daß das Herz des Prinzregenten Luitpold eindämmert werde wie die Herzen der verstorbenen Bayernkönige und dann noch Auftakt gebracht werden solle, wird hiermit festgestellt, daß auf den ausdrücklichen Wunsch des Verewigten auch das Herz des Verewigten in der Gruft der Theatiner-Kirche beigesetzt wird.

#### Die sächsische Volkschulreform gescheitert.

Der sächsische Volkschulgesetzentwurf ist, wie nach den Beschlüssen der Ersten Kammer erwartet werden mußte, nunmehr gescheitert. Aus Dresden wird gemeldet: Die Volkschulreform kann nunmehr als gescheitert gelten. Vertrauliche Besprechungen zwischen den Mitgliedern beider Kammern haben ergeben, daß eine Einigung vollkommen unmöglich ist, da die grundlegenden Meinungsverschiedenheiten beider zu groß sind.



## Ausland.

**Paris.**, 13. Dez. Aus London wird berichtet, daß die dortigen Apache und Juárez aus Furcht vor der kürzlich eingeführten Prügelstrafe seit einigen Tagen in großer Zahl auswandern und sich zumeist nach Paris geben.

### Rußland und die Fleischausfuhr nach Deutschland.

**Petersburg.**, 14. Dez. Eine Konferenz von Vertretern der Industrie und des Handels beschäftigte sich mit der Ausfuhr russischen Fleisches nach Deutschland.

Die überwiegende Mehrheit sprach sich für die Förderung der Fleischausfuhr aus. Vertreter des Börsenkomitees meinten, die Ausfuhr müsse reguliert werden, damit nicht der innere Markt beeinträchtigt und eine schroffe Preistiegerung eintrete.

Demnächst wird sich das Handelsministerium mit der Frage befassen.

**New-York.**, 14. Dez. Der Dampfer "Mauritania" der Cunard-Linie ist gestern nachm. um 6 Uhr wohlbehalten hier eingetroffen.

## Balkankrieg und internationale Lage.

**Wien.**, 14. Dez. Die Wiener Zeitung veröffentlicht das kaiserliche Handschreiben, durch das der Kriegsminister v. Aufenberg auf sein eigenes Ansuchen von seinem Posten enthoben und ihm aus diesem Anlaß der Orden der Eisernen Krone I. Kl. verliehen wird. Seine Wiedererwendung im Dienste wird vorbehalten. Zum Kriegsminister wird der Sekretär im Kriegsministerium, v. Krobatin, ernannt.

**Konstantinopel.**, 14. Dez. Ein Abendblatt erfährt, daß die Türken auf Chios den Griechen starken Widerstand entgegensetzen. Die letzteren warten Verstärkungen ab. Die Türken sollen im Besitz von reichlichen Lebensmittelvorräten sein, sodass sie lange Widerstand leisten können.

**Konstantinopel.**, 13. Dez. Nahe der Insel Lemnos wurde ein griechisches Unterseeboot von türkischen Kriegsschiffen nach kurzer Gegenwehr gekapert.

**Athen.**, 13. Dez. Der Minister des Innern veröffentlicht eine Depeche aus Philippia: Um 1/7 Uhr früh begann unsere Armee einen allgemeinen Angriff gegen den rechten Flügel des Feindes. Trotz des unablässigen Feuers der Türken besetzte sie Aetorachos. Unsere Artillerie, deren Feuer von großer Treffsicherheit war, gelang es nach einem vierstündigen Kampfe, die Batterien des Feindes bei Lagatora zum Schweigen zu bringen. Offiziere und Soldaten gingen mit Mut und Begeisterung vor. General Sapunakis befahl den Angriff persönlich. Wie haben ungefähr 200 Verwundete. Mit dem Einbruch der Nacht wurde der Kampf unterbrochen.

**Athen.**, 15. Dez. Wie das Marineministerium mitteilt, lief gestern mittag der türkische Kreuzer "Medjidie" aus den Dardanellen aus, um die beiden griechischen Torpedojäger "Scindens" und "Lokris" anzugreifen und eröffnete auch das Feuer gegen sie. Als aber 6 weitere griechische Torpedojäger erschienen, suchte der "Medjidie" den Schutz der Festen auf und zog sich nach lebhafter Kanonade wieder in das Innere der Dardanellen zurück.

## Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

**Nagold.**, 12. Dez. Dinkel 7.40 6.76 6.20. Weizen 12.75 11.28 9.50. Roggen 9.70 9.37 9.80. Gerste 9.80 8.80 8.40. Haber 8.00 7.20 6.50. Weißkorn 8.75.

**Altensteig.**, 11. Dez. Dinkel 7.—, Haber 11.25 | 9.62 8.—, Roggen 9.5.—, Weißkorn 10.—.

### Marktpreise.

1 Pfund Butter 1.20 M.

**Herrenberg.**, 14. Dez. Auf dem heutigen Schweinemarkt waren angeführt: 10 St. Mischschwein; Etos pro Paar 40—60 M., 45 St. Südferschweine; Etos pro Paar 45—115 M. Verkauf: Rau.

**Saatenstand.** Neben den Saatensand in Württemberg zu lang December berichtet das R. Staats-Landesamt: Für die Entwicklung der Winterweizen, die heuer ohnedies verspätet in den Boden kamen, war die Winterung nicht besonders günstig. Immerhin wird in den mittleren Landesteilen der Stand der Winterfrüchte als ein ordentlicher bezeichnet. Weniger befriedigend ist der Stand der Saaten in den rauheren Landesteilen, die nördliche Winterung und die Nachfrüchte hemmen das Wachstum und die Verfestigung der Saaten, jedoch legtere selbst noch sehr schwach sind. Ganz späte Saaten sind zum Teil erst im Aufgehen begriffen oder noch gar nicht aufgegangen und manche zur Einzucht mit Winterfrucht bestimmte Felder konnten über-

haupt nicht mehr bearbeitet werden. Nach der üblichen zehnwöchigen Saatensonne stellen sich die Saaten (wenn drei gleichzeitig und vier gleichzeitig) wie folgt: Winterweizen, Winterdinkel und Witschflocke je 2.2, Winterroggen 3.1.

### Unwörtige Todesfälle.

Ludwig Weiß, Postagent, 66 J., Oettingen; L. G. Weißert, Buchmacher, 77 J., Freudenstadt; Katharina Böllinger, Arbeitsschreiberin, 6. J., 84 J., Calw; Luise Seeger, geb. Schäffer, 73 J., Altensteig; Anna Traut, geb. Bender, 67 J., Neuenbürg.

**MANOLI**

CIGARETTES

SPECIALMARKEN

**DANDY - CHIC**

**GIBSON GIRL**

**DIVA**

Alles scheint heute Ach und Wed über die Fleischsteuerung. Regierungen und Behörden suchen nach Mitteln und Wegen, um eine Linderung der Fleischnot herbeizuführen. Auch verschiedene Stadtverwaltungen haben durch Errichtung von Verkaufsstellen dafür gesorgt, daß das Publikum als Preis für das teure Fleisch frische Fleisch für billiges Geld bekommen kann. Die Industrie ist ebenfalls nicht untätig; sie bietet billige und gute Erfahrungspakete an. So bringt die Firma Knorr in Heilbronn die bekannte Knorr-Suppenküche für 10 Pf., ausreichend für 3 Teller in den Handel. Bei der gegenwärtigen Lebensmittel-Teuersatz ist eine gute knöpfliche Knorr-Suppe gewiß zu schätzen, umso mehr, wenn man sie für so billiges Geld ohne Fleischstücke zu erhalten kann.

Der Stadt-Auslage unserer heutigen Nummer liegt ein Flugblatt betr. „Wahlaufruf an die evangelischen Wähler“ bei.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Baar. — Druck u. Verlag der G. W. Zaisser'schen Buchdruckerei (Emil Zaisser). Nagold.

## Stadtgemeinde Nagold.

## Abgabe von Christbäumen.

Am Samstag, 21. Dezember werden von nachmittags 1 Uhr ab in der Seminarturnhalle Christbäume abgegeben.

Diejenigen Einwohner, welche Christbäume ins Haus geliefert haben wollen, haben ihren Bedarf bei den städt. Waldsäcken anzumelden. Die Gebühr für die Lieferung jedes Baumes ins Haus beträgt 20 Pf.

## Schweine-Schmalz

garantiert  
reines  
echtes

mit feinstem Fleisgeschmack in emaillierten Fleischgefäßen als:  
**Giner** 5 | 20—55 Pf. sowie in 10 Pf.-Dosen à 4.70  
**Ringhausen** 15-20-35 Pf. gegen Nachnahme oder Vorschuß.  
**Schwenkefessel** 30-40-60 Pf. In Holzgeb. Preisl. zu Diensten.  
**Teigschüssel** 15-30-50 Pf. Uebel-Ranckleifel bitte  
**Wassertopf** 20-30-50 Pf. Preise einzuhören.

**W. Beurlein, Junior, Kirchheim-Tell 75, Württ.**

Viele Anerkennungsbeschreibungen!

**Bestes Kindernahrungsmittel**  
**Zwiebackmehl**  
**Heinrich Gauss.**

Verlag der Buchhandlung des Vereinsverbandes in Bruchsal, Heilbronn.  
Der christliche Hausfreund  
(Gebetsbuch der Christlichen Familien) für 1913.

Nagold.

**Frische Eier,  
Vitello,  
Zitronen,  
Orangen,  
Nüsse, Äpfel,  
Birnschnitte,  
Zwetschgen,  
Zwiebeln**

und alle anderen

**Artikel  
zum Backen**

empfiehlt  
**W. Raufer,**  
beim alten Kirchenplatz.

Eine aus Frankreich import. 4jährige  
trächtige

**Rapp-Stute**

1.74 groß hat zu verkaufen oder  
zu vertauschen unter jeder gew.  
Garantie.

**J. Seeger z. Ochsen**  
Altensteig.

Wochekalender  
Rhein-Nahe  
1913  
für das Jahr 1913  
Von dem Herausgeber  
Hans Zaisser  
ausgestellt und herausgegeben  
auf Cotta und Firman  
in Leipzig.

mit 112 Befriedigungen auf den Werken und  
ihren Erbstücken, Bildern aber vorbei  
Wiedergabe der Logoschilder in kleinen  
großen Druck (12x18, 10x16, 10x14,  
10x12, 10x10, 10x8, 10x6, 10x4, 10x2),  
die die Herstellung bei den bestreiteten  
Mannschaften auf Cotta und Firman  
in Leipzig.

vom der  
G. W. Zaisser'schen  
Buchdr. :: Nagold.

**Uhlands-Gedichte**

Inhalt: Vaterländische Gedichte,  
Balladen und Romanzen,  
Lieder.

hälfte kartonierte 12 Tlg.  
Vorläufig bei  
G. W. Zaisser'sche Buchdr.  
Nagold.

## Vergebung von Bauarbeiten

für die Erneuerung der Kirche zu Wart, O.A. Nagold.

Im Wege öffentlichen Angebots sollen vergeben werden:

Grab- Beton- Maurerarbeiten	M 1800
Zimmerarbeiten	2100
Schmiedearbeiten	300
Klaßnerarbeiten	200
Gipserarbeiten	800
Schreinerarbeiten	3700

Kostenanschläge und Zeichnungen liegen vom 15. ds. Mon. ab bis einschließlich Freitag, den 20. ds. Mon. bei der Kirchenpflege auf und sind Offerte mit Vermögens- und Fähigkeitzeugnissen

bis spätestens Freitag vormittag elf Uhr dort abzugeben. Dieöffnung der Offerte findet anschließend daran öffentlich statt.

Die Vergabe behilft sich die Bauherrschaft vor.

Wart, 13. Dez. 1912. Stuttgart, den 13. Dez. 1912.

Die Bauherrschaft: Die Bauoberleitung:  
Kirchengemeinderat. Th. Volmetz u. Prof. F. Schuster, Architekten, Stuttgart.

## Räumungs-Verkauf in Schramberger Majolika.

Kuchenplatten, mit und ohne Teller, wunderbar verziert, Blumenlampen, Ziertopte, Blumenvasen, Obstservice, Krüge etc. etc.

Diese Gegenstände werden teilweise

**30—40% unter** dem normalen Preis abgegeben, daher verfügte niemand diese äußerst günstige Gelegenheit.

**Friedr. Enzle, Wildberg.**

Direct neben dem Schloß.

Seidenstoffreste, Schurzeugreste und wossene Hintergarne sehr billig!!

Wildberg.

Hiemit bringe ich meine  
Weihnachts- Ausstellung

in Spielwaren und Christbaumschmuck

in empfehlende Erinnerung und lade zu deren Besuch ergebnst ein

Fr. Earle.

Fr. Schmid, Kfm., Nagold.

LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calw

Hettler-Schwarz.

# Billige gute Weihnachtsgaben! | Hettler-Schwarz.

Bringe mein bedeutendes Lager in Manufaktur-Waren in empfehlende Erinnerung:

**Reste!**

Mäntel, Jacken, Kleiderstoffe, Schürzen, Blusen, Röcke, Leinwand, Pelzpiqué, Unterröcke, Wollwaren, Hauben, Schäle, Echarpes, Kinderkleider, Sweater.

**Reste!**

## Kaufhaus W. Hettler, Nagold.



Vor der Behandlung.

### Praktisches Weihnachts-Geschenk!! Wo jede Hoffnung geschwunden



Nach der Behandlung.

haben noch — wie glänz. Dankschreiben bezeugen — Schneider's „Manitol“ gegen Schuppen und Flecken und Schneider's „Brennessel-Haar-tinktur“ zur Kräftigung und Hebung der Haarbildung Hilfse gebracht. Solde Mittel werden im Institut des Finders mit ununterbrochen Erfolg als Hauptmittel angewendet. „Manitol“ pro Tiegel mit Prop. u. Gebr. Anno. 1,50 A. Verband nach auswärts unter Postnachnahme. „Tinktur“ pro Flasche mit Prop. u. Gebr. Anno. 1,50 A. unter Postnachnahme. Stuttgart, Gymnasiumstr. 21 A. Tel. 5703. Verband nach auswärts unter Postnachnahme.

Nagold-Unterhangstett.

### Kochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Dienstag, den 17. Dezember 1912

in das Gasth. z. „Tonne“ in Nagold freundl. einzuladen.

Karl Raufer

Mehger

Sohn des Fritz Raufer,  
Mehgermeister Nagold.

Margarete Volle

Tochter des

Adam Volle, Schultheiß  
Unterhangstett.

Kirchgang 12 Uhr.

Wir bitten dies statt besond. Einladung entgegenzunehmen.

Da Vorsichtige geräumt empfiehlt sehr schöne

## Birn-Hutzeln

1 5 10 Pfund  
25 24 23 Pf.

H. Strenger, Nagold.

### Auf Weihnachten grosse Auswahl von Geschenk-Artikeln

● Majolika, Glas, Steingut und Porzellan, ●

davon eine große Partie farbiges Porzellangeschirr.

Beschädigte 100 Kaffeesäulen u. Teller, weiß u. farbig, spottbillig!!  
● Kaffeesäulen, weiß, von 50 A. an, 6 Kaffeesäulen, bunt, von 65 A. an,  
● Kaffeesäulen, engobiert, von 75 A. an, 6 Teller, tief und flach, von  
55 A. an, 6 Teller, tief und flach, bunt, schön verziert, mit und ohne  
Schrift, von 85 A. an. Ferner: Waschgarnituren, weiß und dekoriert, Kaffeeservice in allen Preislagen, Weinservice, Salat-  
schüsseln, Suppenschüsseln, Platten, Kaffee- und Milchhäfen  
in allen Farben u. c. Alle ständig billig!!

Echte, schwere Porzellanteller

irgend bedeutenden Ausschlags Stück 20, 22 und 24 A.  
Majolika-Tintenzug in Form eines Schwarzwälder Bauern-  
hauses. (Hochseines Weihnachtsgeschenk.) Dieses Tintenzug wird von  
S. M. dem Deutschen Kaiser auf seinen sämtlichen Schildern benutzt.

Friedr. Enzle, Wildberg.

Direkt neben dem Schloß.

Nagold.

Auf besuchende  
Festtage empfiehlt  
junge zarte

Haser-Mast-



Gänse,

tauber gerupft, per Pfd. 90 Pf.

Erbitte Bestellungen frühzeitig.

A. Groppe beim Aufer.  
Telephon 60.

Nagold.

Brillen, Zwicker,  
Barometer,  
Thermometer,



Reißzeuge,  
Feldstecher  
Prismengläser

empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke

Fr. Günther, Uhrmacher.

Ebhause.

Weizenmehl,

Weißmehl,

Brotmehl,

in anerkannter Qualität  
und Backart, sowie

Welschkorn,

Welschkornmehl,

Futtermehl,

empfiehlt billig

C. Kempf,  
untere Mühle.

Ebhause, den 15. Dez. 1912.

### Trauer-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden u.  
Bekannten machen wir hiermit die schmerliche  
Mitteilung, daß unsere lieb. Gottin, Mutter,  
Schwester und Schwägerin

Christine Feuerbacher

geb. Braun,

noch schwerem Leiden gestern abend 11 1/2  
Uhr im Alter von 51 Jahren in dem Herren

entflohen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Der trauernde Gatte Johannes Feuerbacher,  
Schmiedmeister.

Beerdigung Dienstag, den 17. Dez., nachmittags 1/4, 3 Uhr.

### Neuer Kurs 7. Januar. Verkehrsbeamten-Schule Göppingen.

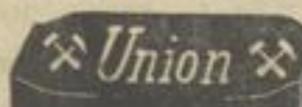
Mit Pension. — Gegründet 1903.

Gewissenhafte, erfolgreiche Vorbereitung auf die Vorprüfung für den Assistentendienst. — Der nächste Kurs beginnt am 7. Januar. — Die Aussichten sind z. St. sehr günstig. — Bei den letzten Prüfungen am 11. und 12. Okt. und am 25. und 26. Okt. haben bei der Post von 6 Schülern 4 Schüler und bei der Eisenbahn von 5 Schülern 4 Schüler das Examen bestanden. — Volksbildung genügt. Nähere Auskunft erteilt der Schulvorstand: H. Dietrich.

### Nagolder Hausfrauen!

Kohlen und Koks sind teurer geworden.

### Braunkohlen-Brikets



dagegen billiger!

Achten Sie beim Einkauf genau auf die Marken

Ursprungspreissnisse sind zu haben  
G. W. Kaiser'sche Buchhandlung Nagold.



Nagold.

# Zur Proporz-Wahl

werden alle Mitglieder und Anhänger der deutsch-konservativen Partei und des Bundes der Landwirte

dringend aufgefordert mit der Mahnung:

1. unser Wahlzettel (mit den Namen Adlung, Körner usw.) ohne Abänderung am Mittwoch in die Wahlurne zu legen.
2. die faumseligen Gesinnungsgenossen am Wahltag persönlich zur rechtzeitigen Wahl zu veranlassen.
3. von Niemanden sich einen andern Wahlzettel oder Namen aufdrängen zu lassen.

Die Bezirksvertretung der obengenannten 2 Parteien.

Von Montag, den 16. Dezember bis Samstag, den 21. Dezember steht wieder eine große Partie der so beliebten

**95 Pfg. Serien,** **Haushaltungsgegenstände aller Art,** ♦

zum Verkauf auf und laden wir zu zahlreichem Besuch ein. Die Besichtigung wird jedermann von der Preiswürdigkeit dieser Serien überzeugen. Günstige Einkaufsgelegenheit für Vereine.

**Berg & Schmid, Nagold.**

Oeselbronn, 16. Dez. 1912.

## Godes-Anzeige.



Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten mögen wir die schmerzhafte Mitteilung, daß unser l. Vater, Schwieger- und Großvater Michael Bräuning, Landwirt, nach langem schwerem Leiden gestern nachmittag im Alter von 79 Jahren sanft entschlafen ist. Um Hilfe bei der Trauerfeier bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung Dienstag nachmittag 1/2 Uhr.

**Neu! Sensationell! Neu!**  
**Elektrisches Licht**  
aus der Westentasche.

**Elektrische Taschenlampen in Taschenuhrform**  
mit Dauerkontakt und Druckknopf, Vergrößerungslinse. Sehr solide und schöne Ausführung in Nickel. Längere Brenndauer.

Den Alleinverkauf unserer Fabrikate für Nagold und Umgebung haben wir Herrn

**Uhrmacher Kläger in Nagold**  
übertragen, wo in dessen Schausäste dieselben ausgestellt sind.  
Konstruktor-Gesellschaft m. b. H. Stuttgart.

## Die Proportionswahl vom 18. Dezember

ruft noch einmal die Wähler Württembergs zur Wahlurne  
**Bürgerliche Wähler der liberalen Mitte!**  
läßt nicht aus Wohlmeidigkeit die extremen Parteien zum Siege gelangen! Diese Parteien werden ihre letzten Reserven heranziehen.

**National gesinnte, liberale Wähler!**

Erfüllt auch ihr eure Wahlpflicht bis zum letzten Mann!  
Viel steht auf dem Spiel. Soll Herr Größer vom Zentrum der mächtige Herr der württembergischen Kammer sein? Wer will, doch auch in Zukunft die Nationalliberale Partei als Deutsche Partei

Züglein an der Wage den Ausschlag geben kann?

für gefundene Fortschritt

und gegen radikale, den Steuerzahler erdrückende Umlösungen,  
der gebe seine Stimme den Kandidaten der Nationalliberalen Partei — Deutschen Partei —. Diese

Kandidaten treten als nationale Männer ein

für des Vaterlandes Kraft und Stärke,

die des Bürgers friedliche Arbeit schützt.

Sie treten als liberale Männer ein  
für des Volkes Recht und Freiheit, die sicheren Pfeiler von Ordnung  
und dauernder Wohlfahrt.

Im II. Landeswahlkreis — im Schwarzwald — und Donaukreis — hat die Nationalliberale Partei — Deutsche Partei — folgende Männer als Kandidaten aufgestellt:

**Rübel, Franz,** Fabrikant und Gemeinderat in Cannstatt, bisheriger Landtagsabgeordneter zweimal.

**Glück, Ernst,** Posthalter und Landwirt in Kleinengstingen-Honau, Althotel Trosselberg.  
**Kegel, Karl,** Hauptlehrer, Vorstandsmitglied des Württ. Volksschulrichtervereins in Stuttgart.

**Reinath, Otto,** Schriftsteller, Mitglied des Reichstags in Stuttgart.

**Lamparter, Eduard,** Stadtprätor, Verbandsvorsitzender der Evangel. Arbeiter-

**Olt, Albert,** Fabrikant und Gemeinderat in Ebingen Oberamt Balingen.

**Nebel, Karl,** Schreinermeister, Vorstand des Gewerbevereins Biberach, Vorsitzender der Handwerkskammer Ulm, Beirat der Königl. Zentralstelle für Gewerbe und Handel in Biberach.

